Sie fragen – Experten antworten

TECHTELMECHTEL

➤ HARDWARE GLOSSAR
FACHBEGRIFFE EINFACH ERKLÄRT
➤ QUICKLINK: M60

Brennt Ihnen eine Technik-Frage unter den Nägeln? Schreiben Sie uns: per E-Mail an tech@gamestar.de oder als Brief, Stichwort: Techtelmechtel.

64-BIT-WINDOWS ZU LANGSAM?

Ich habe mir zu meinem Athlon 64/3500+ die 64-Bit-Version von Windows XP gekauft. Allerdings stimmt die Performance überhaupt nicht – Spiele und Anwendungen laufen genauso langsam wie mit der 32-Bit-Variante von Windows. Woran kann das liegen?

Klaus Gebhardt

GameStar Windows XP x64 bringt bei normalen 32-Bit-Anwendungen keinen Geschwindigkeitsvorteil. Lediglich Software, die auf die erweiterten CPU-Register optimiert ist, zieht einen Nutzen daraus. Nur für einige Spiele bieten die Hersteller spezielle 64-Bit-Versionen an, zum Beispiel für FarCry und Unreal Tournament 2004. Ein anderer Vorteil der erweiterten Windows-Version ist der theoretisch mögliche Ausbau des Arbeitsspeichers auf 32 GByte, momentan liegt die Obergrenze bei 4 GByte.

Netzwerkkarten wie der AVM Fritz!WLAN-Stick können ohne feste IP den Systemstart verzögern.

WLAN-STICK BREMST DAS SYSTEM

Seit ich meinen AVM Fritz WLAN Stick installiert habe, bootet mein Rechner sehr langsam. Wie bekomme ich wieder ein schnelles System?

Matthias Höfer

GameStar Ein WLAN-Stick ist nichts anderes als eine externe Netzwerkkarte. Wenn der Stick an das System angeschlossen ist, weist Windows ihm bei jedem Start eine IP-Adresse zu. Falls Sie keinen DHCP-Server im Netzwerk haben, der das automatisch erledigt, dauert diese Zuweisung eine Weile. Um für den Stick manuell eine IP-Adresse festzulegen, klicken Sie auf »Einstellungen/Netzwerkverbindungen«; dort wird die Fritz-Netzwerkkarte aufgelistet. Per Rechtsklick wechseln Sie in das »Eigenschaften«-Menü. Nun markieren Sie »Internetprotokoll(TCP/IP)« und klicken erneut auf »Eigenschaften«. Im Reiter »Allgemein« vergeben Sie unter »Folgende IP-Adresse verwenden« eine IP-Adresse, beispielsweise »192.168.0.5«. Danach startet Ihr Rechner wieder so schnell wie vorher.

NOTEBOOK OHNE AKKU

Da ich mein Notebook hauptsächlich stationär auf dem Schreibtisch nutze, ist es stets ans Stromnetz angeschlossen. Schadet es dem Akku, wenn ich ihn dabei immer im Gerät lasse?

Herr Sharma

GameStar Um den Akku zu schonen, sollten Sie ihn möglichst immer herausnehmen, wenn Sie das Notebook über die Steckdose mit Strom versorgen. Sie erhöhen damit nicht nur die Lebensdauer der Batterie, sondern auch die Leistungsfähigkeit, da sich der Akku nicht mehr so schnell entlädt. Aufpassen müssen Sie dann nur, wenn Sie den Laptop vom Stromnetz trennen – ohne eingesetzten Akku geht das Notebook aus und Sie verlieren alle nicht gespeicherten Daten.

KEIN RATPAD MEHR?

Ich benutze seit Jahren das Ratpad-Mauspad und bin damit sehr zufrieden. Lange lag es in Ihrem Einkaufsführer auf Platz 1, seit einigen Ausgaben ist es aber verschwunden. Woran liegt das?

Andreas Seifert

GameStar Das Ratpad ist nach wie vor ein sehr gutes Mauspad. Allerdings ist es seit einiger Zeit nicht mehr erhältlich, und wir haben es deshalb aus der Liste entfernt. Wir überprüfen nämlich jeden Monat, ob sich Produkte in unserer Bestenliste verändert haben, sowohl was den Preis als auch was die Verfügbarkeit angeht. Den Ratpad-Nachfolger, das Ratpad GS, werden wir wahrscheinlich in einer der kommenden Ausgaben testen.

Das Ratpad ist nicht mehr erhältlich und fiel deshalb aus unserem Einkaufsführer.

GRAFIKKARTE ZU HEISS?

Unter Volllast wird meine Radeon X800 XT sehr heiß, das ATI-Tool zeigt über 80°C an. Ist das noch in Ordnung oder kann die Temperatur zu Problemen führen?

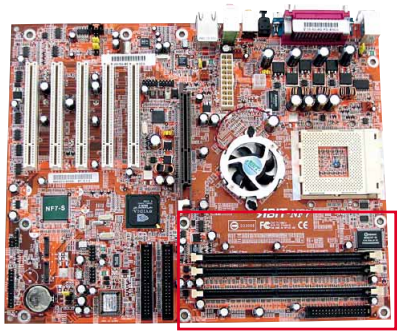
Hendrik Bron

GameStar Laut den Angaben von ATI dürfen deren Grafikchips nicht heißer als 90°C werden. Bei Nvidia liegt die Grenze mit 80°C ein wenig niedriger. Beide Hersteller warnen vor höheren Temperaturen, die Karte könnte sonst beschädigt werden. Die Temperatur Ihrer Radeon ist momentan im grünen Bereich, doch kann der Chip bei hohen Außentemperaturen im Sommer schnell die zulässige Höchsttemperatur erreichen. Wir empfehlen Ihnen dann, entweder zwei gute Gehäuselüfter einzubauen oder einfach die Gehäusewand abzunehmen.

RAM AUFRÜSTEN

Ich habe einen Athlon-XP-Prozessor und das Abit-Mainboard NF7-S. Momentan arbeiten in meinem Rechner zwei Speicherriegel mit jeweils 256 MByte RAM im Dual-Channel-Modus. Nun will ich mein System auf 1,0 GByte RAM aufstocken, ohne den Geschwindigkeitsvorteil durch Dual Channel zu verlieren.
Matthias Fink

GameStar Um Dual Channel auf Ihrem Nforce-2-Mainboard weiter nutzen zu können, muss der neue Riegel genauso viel Speicher haben wie die beiden alten zusammen, in Ihrem Fall also 512 MByte. Achten Sie darauf, dass Sie zu Modulen des gleichen Herstellers greifen. Zusätzlich sollte der neue Riegel die gleiche Geschwindigkeit unterstützen, sonst laufen alle mit der des langsamsten Moduls. Idealerweise kaufen Sie einen Riegel aus der gleichen Serie wie Ihre vorhandenen. Die beiden 256-MByte-Riegel kommen in die zwei eng zusammenstehenden Slots, den neuen Riegel setzen Sie in den einzelnen Slot daneben. Ist Ihr Mainboard so bestückt, profitieren Sie auch mit 1,0 GByte RAM vom Dual-Channel-Modus.

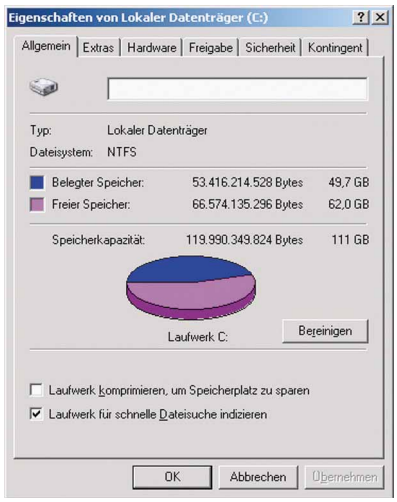


Die eng beieinander liegenden RAM-Slots müssen mit genauso viel Speicher bestückt sein wie der einzelne Slot, dann funktioniert auch der schnelle Dual-Channel-Modus.

NICHT GENÜGEND SPEICHERPLATZ

Wenn ich ein Spiel installieren will, bricht die Installation jedes Mal mit der Meldung ab: »Es steht nicht genügend Speicherplatz zur Verfügung«. Auf der Spielepartition ist aber definitiv noch genügend Speicher frei. Können Sie mir helfen?
Alan Galla

GameStar Der Windows-Installer kontrolliert bei einer Installation nicht nur, ob genügend Platz auf der Zielpartition frei ist, sondern er fragt auch die Systempartition ab. Der Installer speichert bei einigen Spielen Daten in einem temporären Verzeichnis auf der Windows-Partition ab. Wenn dort nicht genügend Platz übrig ist, kommt es zu dieser Fehlermeldung. Achten Sie daher nicht nur auf ausreichend freien Speicherplatz auf der Zielpartition, sondern überprüfen Sie auch die Windows-Partition auf genügend freien Speicher. Öffnen Sie dazu den »Arbeitsplatz« und klicken Sie mit der rechten Maustaste auf die zu überprüfende Partition. Unter »Eigenschaften« können Sie die Speicherverteilung, den momentan belegten und den freien Speicherplatz sehen.



In den Laufwerkseigenschaften erhalten Sie Auskunft über belegten und freien Speicherplatz.

ZWEI LAN-ANSCHLÜSSE

Immer mehr Mainboards besitzen zwei Netzwerkanschlüsse. Wofür brauche ich zwei LAN-Ports, reicht nicht nur einer?
Peter Kernen

GameStar Ein zweiter Netzwerkanschluss ist ein Austattungsmerkmal, um sich von anderen Modellen abzuheben. Sie können beispielsweise Ihren PC per DSL mit dem Internet verbinden und gleichzeitig Ihren Media-PC im Wohnzimmer mit dem PC koppeln. Oder Sie schließen eine Konsole an Ihren PC an, zum Beispiel die XBox 360, – es gibt viele Möglichkeiten, einen zusätzlichen LAN-Port einzusetzen. HW

Viele Mainboards besitzen mittlerweile zwei Netzwerkanschlüsse als Austattungsmerkmal.

HÄUFIG GESTELLTE FRAGEN

DATEIENDUNGEN ANZEIGEN

Mein frisch installiertes Windows zeigt keine Dateiendungen an. Wie komme ich wieder an die nützlichen Informationen?

GameStar Öffnen Sie den »Arbeitsplatz« und wählen Sie unter »Extras« die »Ordneroptionen«. Im Reiter »Ansicht« entfernen Sie das Häkchen bei »Erweiterungen bei bekannten Dateitypen ausblenden« und klicken auf »Für alle übernehmen«. Bestätigen Sie mit »Ja« und Windows gibt Ihnen wieder Auskunft über die Dateitypen.

PROZESSORTAKT ERKENNEN

Wie kann ich Typ und Taktfrequenz eines Prozessors erkennen, ohne den PC aufzuschrauben?

GameStar Das 700 Kilobyte winzige Tool CPU-Z ➤ WWW.GAMESTAR.DE QUICKLINK: M3 zeigt unter anderem die aktuelle Taktfrequenz des Prozessors, seinen Typ, die Cache-Größe und den Multiplikator an. Außerdem gibt es Auskunft über den Hauptspeicher und das Mainboard des PCs.

AUTOSTART

Nach Installation meiner Brenn-Software verweigert der CD/DVD-Autostart seinen Dienst. Wie kann ich ihn wieder aktivieren?

GameStar Wenn Sie Windows XP nutzen: Nach der Installation der Windows XP Powertoys (➤ WWW.GAMESTAR.DE QUICKLINK: M4) starten Sie TweakUI und aktivieren unter »My Computer/Auto Play/Types« den Autostart Ihrer Laufwerke. Unter Windows 98: Klicken Sie rechts auf das »Arbeitsplatz«-Symbol. Dann öffnen Sie den »Geräte-Manager« und aktivieren in den »Eigenschaften« der CD/DVD-Laufwerke die »Automatische Benachrichtigung beim Wechsel«.

CROSSFIRE AUF SLI-BOARDS?

Ich suche eine neue Grafikkarte und habe mich für ein Modell von ATI entschieden. Kann ich diese Karte auch auf SLI-Mainboards betreiben und funktioniert Crossfire dann auch?

GameStar Ob die Grafikkarte von Nvidia, ATI oder einem anderen Hersteller kommt, ist egal. Durch die einheitliche Schnittstellen AGP oder PCI Express passt jede Grafikkarte auf jedes Board mit dem entsprechenden Grafik-Slot. Der Crossfire-Verbund aus zwei Radeons funktioniert auf SLI-Boards allerdings genauso wenig wie umgekehrt. Die Kraft der zwei Radeons unterstützt derzeit nur ATIs eigener Radeon-Xpress-Crossfire-Chipsatz, der ist aber nur schwer erhältlich.

MAUSRAD STREIKT

Meine Logitech MX510-Maus funktioniert im normalen Office-Betrieb einwandfrei. In vielen Spielen allerdings streikt das Mausrad. Wie kann ich es nutzen?

GameStar Um das Mausrad in Spielen zu aktivieren, müssen Sie die neusten Logitech Maustreiber installieren ➤ WWW.GAMESTAR.DE QUICKLINK: M43. Danach sollte das Mausrad auch in Spielen problemlos funktionieren.

SO ERREICHEN SIE UNS

Schicken Sie Ihre Hardware- oder Technikfragen an folgende Adresse:

IDG Entertainment Verlag • Redaktion GameStar
Stichwort: TECHtelmechtel
Lyonel-Feininger-Straße 26 • 80807 München
oder per E-Mail an: tech@gamestar.de

Bitte geben Sie stets Ihre Systemkonfiguration an – das hilft uns bei der Fehlerdiagnose. Besonders wichtig sind Hardware, Grafikkarten-Treiber, DirectX-Version und Betriebssystem. Wir bemühen uns, möglichst jede Frage zu beantworten. Bitte haben Sie Verständnis, dass dies wegen der hohen Zahl an Zuschriften nicht immer gelingt. Fragen, die für die Mehrheit unserer Leser interessant sind, werden im TECHtelmechtel besprochen.